

Jesus stirbt am Kreuz

Für die Erwachsenen – Text: Joh 17, 16 b–30

Situation

Auf dem Hügel Golgotha, der sogenannten Schädelhöhe, sind die Gerüste aufgebaut, an denen die Querbalken mit den zum Tode Verurteilten befestigt werden. Die Menschen werden ans Kreuz gebunden und auch genagelt. Es werden ihnen die Kleider ausgezogen. Diese gehören dann den Soldaten. Über dem Kreuz wird auf einer kleinen Tafel der Grund für das Todesurteil angegeben. Viele Schaulustige nehmen an diesem Spektakel teil. Für die Angehörigen ist es besonders schwer, unter dem Kreuz zu stehen und mit ansehen zu müssen, wie qualvoll der Tod am Kreuz ist. Quälende Schmerzen, Durst in der Hitze und Atemnot begleiten den Totenkampf, der Stunden, ja sogar Tage dauern kann.

Besinnung:

- „Beim Kreuz Jesu standen seine Mutter und . . .“
Stehe ich zu meinem Kind auch in schweren Zeiten?
- „Von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.“
Nehme ich mich der Menschen an, die vom Schicksal getroffen sind und jemanden brauchen?
- „Es ist vollbracht“!
Werde ich am Ende meines Lebens auch einmal sagen können: Es ist vollbracht. Ich bin meinen Weg gegangen. Ich habe meinen Teil getan.

Für die Kinder

- Das Kreuz von der Wand nehmen, vorsichtig anfassen und genau anschauen
- Das Kreuz mit Blumen schmücken
- Für verstorbene Angehörige beten
- Lied singen: „Baum des Kreuzes“ siehe Seite 160
- Bild anmalen, dazu den dunklen Himmel und weitere Menschen, die unter dem Kreuz stehen

Jesus stirbt am Kreuz

Jesus hat sein Kreuz auf den Berg Golgotha getragen.
 Dort reißen ihm die Soldaten die Kleider vom Leib
 und teilen sie unter sich auf.
 Dann nageln sie Jesus an das Kreuz.
 Über ihm bringen sie eine Tafel an,
 auf der geschrieben steht:
 „Jesus von Nazareth, der König der Juden.“
 Unter dem Kreuz stehen Maria, die Mutter Jesu
 und Johannes, einer seiner besten Freunde.
 „Kümmere dich um meine Mutter“,
 sagt Jesus zu seinem Freund Johannes.
 Und zu seiner Mutter sagt er:
 „Er ist jetzt dein Sohn.“
 Es ist Mittag. Plötzlich verdunkelt sich der Himmel.
 Um drei Uhr nachmittags ruft Jesus:
 „Es ist vollbracht!“
 Dann läßt er seinen Kopf sinken,
 gibt sein Leben hin und stirbt.
 In der Nähe ist ein Garten mit einem neuen Grab.
 In dieses Grab wird der Leichnam Jesu gelegt.

TEXT UND MELODIE:
 Franz Kett

1) Baum des Kreuzes, du wirst grün.
 Baum des Kreuzes, du wirst blüh'n.
 Der an die - sem Stamm ge - han - gen,
 wird vom To - de auf - er - steh'n.

- | | |
|--|---|
| <p>2) Baum des Kreuzes, du wirst grün.
 Baum des Kreuzes, du wirst blüh'n.
 Unser Herr wird Sieger sein
 und uns alle vom Tod befreien.</p> <p>3) Baum des Kreuzes, du wirst grün.
 Baum des Kreuzes, du wirst blüh'n.
 Ja, der Tod, wird überwunden,
 ja, der Tod, er wird bezwungen.</p> | <p>4) Baum des Kreuzes, du wirst grün.
 Baum des Kreuzes, du wirst blüh'n.
 Groß und stark ist unser Gott,
 er besiegt das Leid, den Tod.</p> |
|--|---|

